

## NAMEN UND NACHRICHTEN

(Fortsetzung von Seite 10)

### Neue Wege zur effizienten Kosmetik-GMP Schulung

Eine unternehmensspezifische Aufarbeitung aller auf verschiedenen K-GMP-Veranstaltungen gesammelten Informationen ist oftmals nicht möglich. Die große Anzahl von Referenten, ein enger Themenplan, viele Teilnehmer und ein umfangreicher Themenkatalog verhindern individuelle Problemlösungen. Diskussionen werden häufig frühzeitig abgebrochen, auf individuelle Fragen der Teilnehmer kann nicht, oder nur oberflächlich eingegangen werden. Aus diesem Grund bietet das Beratungs- und Schulungsunternehmen PFEIFFER CONSULTING aus Pforzheim ein neues, speziell von der kosmetischen Industrie für die kosmetische Industrie konzipiertes Workshop-Programm an, das unter anderem folgende Vorteile bietet:

- ein Schwerpunktthema
- ein erfahrener Diskussionsleiter aus der kosmetischen Industrie
- Teilnehmer und Diskussionsleiter bilden zusammen eine Gruppe erfahrener Praktiker
- Maximal 12 Teilnehmer
- Wirtschaftliche und praxisgerechte Lösungsmodelle werden unternehmensindividuell im Workshop erarbeitet
- Optimales Preis-/Leistungsverhältnis

In den Workshops werden Schwerpunktthemen in einem kleinen Kreis von maximal 12

Teilnehmern bearbeitet. Ein Diskussionsleiter aus der kosmetischen Industrie leitet den „Runden Tisch“. An diesem wird ohne Zeitdruck in Gesprächen und Diskussionen auf alle Probleme und Fragen der Teilnehmer eingegangen und versucht, kostengünstige und durchführbare Lösungsmodelle zu erarbeiten. Die Ergebnisse eines Workshops können von den Teilnehmern schnell und effizient in den eigenen Unternehmen umgesetzt werden. Schwerpunktthemen 1997 werden sein:

- K-GMP-gerechte Ausstattung der Räumlichkeiten
- K-GMP-gerechte Lagerung, Herstellung, Abfüllung und Kontrolle kosmetischer Mittel
- Personal- und Produktionshygiene
- K-GMP- als Basis für ein funktionierendes QS-System

Der erste Workshop zum Thema „Anforderungen an eine Kosmetik-GMP-gerechte Ausstattung der Räumlichkeiten“ findet am 10. April 1997 in Pforzheim statt. Nähere Informationen hierzu erhalten Sie bei:

PFEIFFER CONSULTING  
Seminar- und Workshoporganisation,  
Brendstr. 79, D-75179 Pforzheim, Tgl: 07231/789475,  
Fax: 07231/789060

### Seminar „Mikrobiologische Qualitätskontrolle pharmazeutischer und kosmetischer Produkte“

Das Haus der Technik veranstaltet vom 22. bis 23. April 1997

in Essen ein Seminar zum Thema „Mikrobiologische Qualitätskontrolle pharmazeutischer und kosmetischer Produkte“.

Das Seminar gibt einen Überblick zu den Arbeitsverfahren, die im Bereich der mikrobiologischen Kontrollen von pharmazeutischen und kosmetischen Produkten zum Einsatz kommen, sowohl im Rahmen von Labor- als auch Betriebskontrollen.

Die als Einführung gedachte Veranstaltung soll den Teilnehmern das notwendige Basiswissen und spezielle Methoden wie Gerätekenntnisse vermitteln. Außerdem gibt es einen Überblick zur allgemeinen Mikrobiologie sowie zu mikrobiologischen Arbeitsverfahren.

Die Betriebskontrolle im pharmazeutischen und kosmetischen Bereich wird ausführlich erläutert. Weitere inhaltliche Schwerpunkte liegen in der Sterilisation und in der Vorstellung des mikrobiologischen Arbeitsplatzes. Das Seminar wird von Herrn Dr. Thormann, Sartorius AG Göttingen, geleitet und richtet sich an Mitarbeiter aus der Kosmetik- und Pharma-Industrie, aus Hygiene- und Klinikbereichen, Untersuchungsämtern und Apotheken.

Das ausführliche Veranstaltungsprogramm mit Angaben zum Inhalt und zur Organisation erhalten Sie auf Anfrage bei der HdT-Zentrale unter Ruf-Nr. 0201 / 1803-1 oder bei der Information (Frau Meis, Ruf-Nr. 0201 / 1803-344, Fax-Nr. 0201 / 1803-346).

### DRAGOCO Gerberding & Co. AG, Holzminden: Neuer Leiter Management Kosmetische Rohstoffe und Farben

Am 1. März 1997 übernimmt Dr. Klaus Stanzl die Leitung der Abteilung Management Kosmetische Rohstoffe und Farben der DRAGOCO Gerberding & Co. AG in Holzminden. Nach dem Studium der Chemie in Stuttgart promovierte Klaus Stanzl im April 1979 zum Dr. rer. nat. Nach Tätigkeiten bei der Pond's GmbH und der Sebapharma GmbH in Qualitätssicherung, Forschung und Entwicklung war er zuletzt innerhalb der Benckiser-Gruppe beschäftigt: von 1991-1993 als Direktor Forschung und Entwicklung bei der Lancaster GmbH und zuletzt als Senior Vice President Research and Development bei Coty in den USA.

### New Manager for Cosmetic Raw Materials and Colours

On March 1, 1997, Dr. Klaus Stanzl will take over the Department „Management of Cosmetic Raw Materials and Colours“ of DRAGOCO Gerberding & Co. AG in Holzminden. Dr. Klaus Stanzl studied chemistry in Stuttgart and was awarded his doctorate in April 1979. After having worked in the fields of quality safety, research and development for the Pond's GmbH and Sebapharma GmbH, he has been with the Benckiser Group: from 1991 to 1993 he was R&D Manager at the Lancaster GmbH and then Senior Vice President Research and Development at Coty, USA.